Würzburg, Staatsarchiv, Mainzer Urkunden, Nr. 64

1237 Juni 11, Viterbo (*Data Viterbij IIJ Jdus Junij Pontificatus nostri anno vndecimo.*)

Papst Gregor [IX.] beauftragt Domdekan, Domscholaster und Domthesaurar von Mainz, die entwendeten Güter dem Abt und Konvent des Klosters Lorsch aus dem Orden der Zisterzienser wieder zurückzuführen und diesem Widersprechende, nachdem die Appellation kassiert wurde, durch kirchliche Strafen zu züchtigen. Ferner sollen sie die Zeugen, die sich aus Hass oder Furcht entzogen haben, mit kirchlichen Strafen zwingen wahrheitsgemäß auszusagen. Wer sich dem widersetzt ist zu verfolgen.

Beschreibung der Urkunde: Ausfertigung – Pergament – 13,2 cm × 16,1 cm – Dokument wurde einmal vertikal, zweimal horizontal gefaltet; Plica am rechten Rand umgeknickt; Bleibulle an hellbrauner Hanfschnur erhalten – Siegel: [1] Papst Gregor IX. – Latein – Einzelblatt – Spaltenanzahl: 1 – Zeilenzahl: 11 – G-Initiale – Alte Signatur: HSTA MÜNCHEN, Allg. StA. Mainz U, Nr. 64.

Moderne Überlieferung: Fotokopie: HESSSTA DARMSTADT, A 14, Nr. 4552 – Da sich die Originalurkunde erhalten hat, wurden die Fotokopien aus dem HESSSTA DARMSTADT nicht in das *Archivum Laureshamense – digital* aufgenommen.

Empfohlene Zitierweise:

Carolin SCHREIBER/Thorsten HUTHWELKER, Regest zu „Würzburg, Staatsarchiv, Mainzer Urkunden, Nr. 64“, in: Archivum Laureshamense – digital, 2020, DOI: https://doi.org/10.11588/diglit.44503